## (12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro





(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 21. Oktober 2004 (21.10.2004)

**PCT** 

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 2004/090394 A1

- (51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: F16K 15/14
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/003724
- (22) Internationales Anmeldedatum:

7. April 2004 (07.04.2004)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

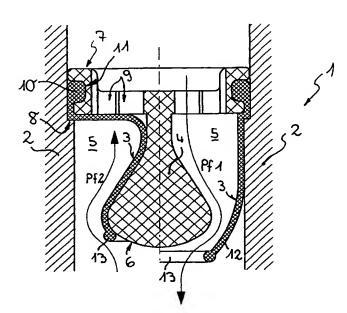
Deutsch

- (30) Angaben zur Priorität: 103 16 903.2 12. April 2003 (12.04.2003) DI
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): NEOPERL GMBH [DE/DE]; Klosterrunsstrasse 11, 79379 Müllheim (DE).
- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): FANGMEIER, Martin [DE/DE]; Liestengasse 2c, 79424 Auggen (DE).

- (74) Anwälte: MAUCHER, Wolfgang usw.; Dreikönigstrasse 13, 79102 Freiburg i.Br. (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.
- (84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

- (54) Title: BACKFLOW PREVENTER
- (54) Bezeichnung: RÜCKFLUSSVERHINDERER



(57) Abstract: The invention relates to a backflow preventer (1) integrateable into a gas or liquid pipeline (2). The inventive backflow preventer consists of a closing body (3) which is embodied in the form of a hollow body which is open on a drainage side thereof and defines a passage channel (5) between itself and the central counterpart (4) opposite thereto. Said closing body (3) is displaceable by a flow medium flowing through the passage channel (5) in a flow direction (Pf 1) from a sealing contact thereof with said counter part (4) of the closing body to the open position thereof against the opposing force of elasticity and /or stability thereof. Said backflow preventer (1) is easily producible even with a small number of components and is characterised by a high flow and low pressure loss.

## 

EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

## Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- mit geänderten Ansprüchen

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:

16. Dezember 2004

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft einen Rückflussverhinderer (1), der in eine Gas- oder Flüssigkeitsleitung (2) einsetzbar ist. Der erfindungsgemässe Rückflussverhinderer weist einen als abströmseitig offenen Hohlkörper ausgestalteten Schliesskörper (3) auf, der zwischen sich und einem zentralen Schliesskörper-Gegenstück (4) einen Durchflusskanal (5) begrenzt. Dabei ist der Schliesskörper (3) durch das in Durchströmrichtung (Pf 1) durch den Durchflusskanal (5) strömende Strömungsmedium von einer dichtend am Schliesskörper-Gegenstück (4) anliegenden Schliessstellung gegen die Rückstellkraft seiner Eigenelastizität und/oder Eigenstabilität in eine Offenstellung bewegbar. Der erfindungsgemässe Rückflussverhinderer (1) kann mit geringem Aufwand auch aus nur wenigen Bauteilen hergestellt werden. Dabei zeichnet sich der erfindungsgemässe Rückflussverhinderer (1) durch eine hohe Durchflussleistung bei gleichzeitig geringem Druckverlust aus (vgl. Fig. 2).

## GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

[beim Internationalen Büro am 08. Oktober. 2004 (08.10.04) eingegangen, ursprünglicher Anspruch 1 geändert]

- Rückflussverhindérer (1), der in eine Gas- oder Flüssig-1. keitsleitung (2) einsetzbar ist und einen als abström-5 seitig offener Hohlkörper ausgestalteten Schließkörper der (3) zwischen sich und einem zentralen (3) hat, Schließkörper-Gegenstück (4) einen Durchflusskanal (5) begrenzt, wobei der Schließkörper (3) durch das in 10 Durchströmrichtung (Pf 1) durch den Durchflüsskanal (5) strömende Strömungsmedium von einer dichtend am Schließkörper-Gegenstück (4) anliegenden Schließstellung gegen die Rückstellkraft seiner Eigenelastizität und/oder Eigenstabilität in eine Offenstellung bewegbar ist, und seiner unbelästeten der Schließkörper (3) in 15 Schließstellung kunächst nur mit einem als Dichtlippe (12) ausgestalteten Teilbereich an einem Teil- oder Endbereich (6) des Schließkörper-Gegenstücks (4) anliegt und unter dem Belastungsdruck des entgegen der Durchströmrichtung (Pf1) rückströmenden Fluids unter Freigabe 20 eines abströmseitigen Puffervolumens für das rückströmende Fluid zusätzlich mit einem Teilbereich seiner Längserstreckung gegen das Schließkörper-Gegenstück (4) gekennzeichnet, der anpressbar ist, dadurch dass Schließkörper (3) am Rückflußverhinderer (1) unverrück-25 bar in der Gas- oder Flüssigkeitsleitung (2) gehalten ist.
- Rückflussverhinderer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Dichtlippe (12) an ihrem am Schließkörper-Gegenstück (4) anliegenden freien Randbereich
  eine einer Erweiterung des Randbereich-Umfangs entgegenwirkende Randverstärkung (13) aufweist.

5

3. Rückflussverhinderer nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Randverstärkung (13) als umlaufende Querschnittserweiterung oder Querschnittsverdickung des Schließkörpers (3) ausgestaltet ist.